



Kundeninformation

02/2017



Stromkennzeichnung 2016 (Produktmix)

Ihr Stromlieferant: EVN Energieversorgung Nikolai AG¹ Kontakt: Kundendienst +41 (0)27 945 75 18 www.evnikolai.ch Bezugsjahr: 2016	Stromprodukt: “Grauer Strom“ Das Stromprodukt “Grauer Strom“ wurde produziert aus:		Stromprodukt: “Blauer Strom“ Das Stromprodukt “Blauer Strom“ wurde produziert aus:		Stromprodukt: “NaturEnergie“ Das Stromprodukt “NaturEnergie“ wurde produziert aus:		Stromprodukt: “NaturEnergie solar“ Das Stromprodukt “NaturEnergie solar“ wurde produziert aus:		
	in %	Total	aus der Schweiz	Total	aus der Schweiz	Total	aus der Schweiz	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	4.6%	4.6%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Wasserkraft	0.0%	0.0%	95.4%	95.4%	91.4%	91.4%	45.4%	45.4%	
Übrige erneuerbare Energien	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	4.0%	4.0%	50.0%	50.0%	
Sonnenenergie	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	4.0%	4.0%	50.0%	50.0%	
Geförderter Strom ²	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	
Nicht erneuerbare Energien	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	
Kernenergie	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	
Fossile Energieträger	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	
Abfälle	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	
Nicht überprüfbare Energieträger	95.4%		0.0%		0.0%		0.0%		
Total	100.0%	4.6%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	

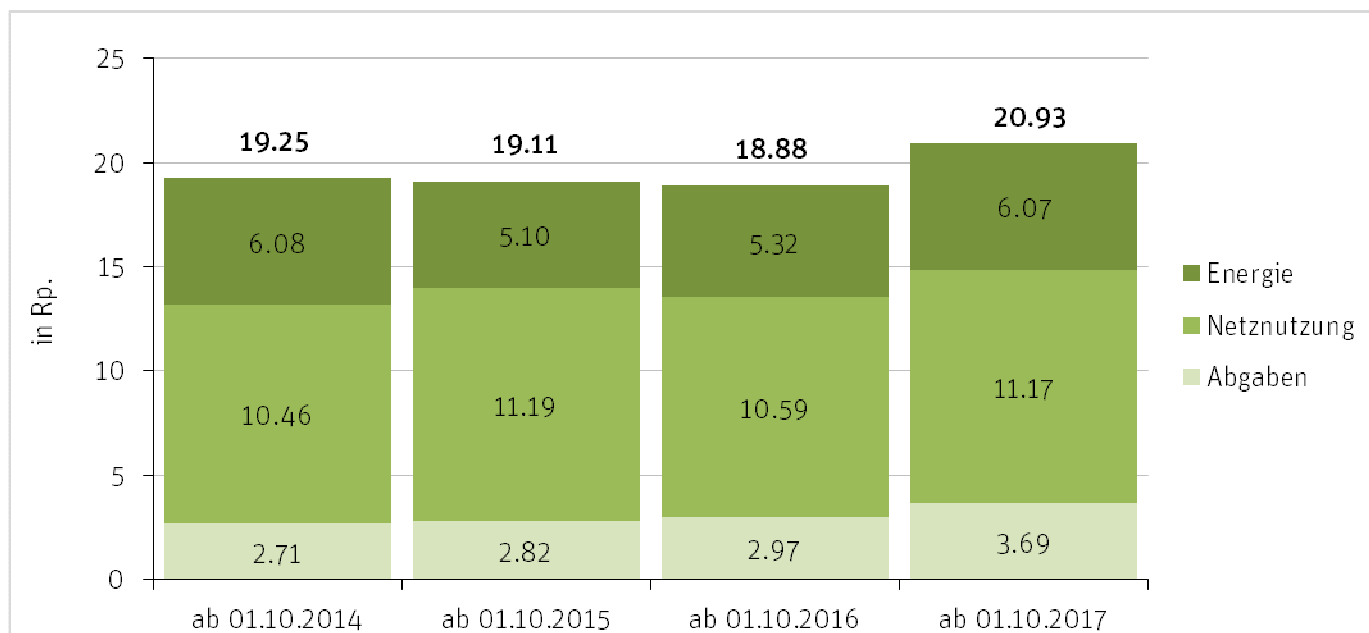
¹ Die Zusammensetzung des von der EVN Energieversorgung Nikolai AG gesamthaft an ihre Endkunden gelieferten Stroms (Lieferantenmix) finden Sie auf der Internetseite www.stromkennzeichnung.ch.

² Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 17.0% Sonnenenergie, 2.8% Windenergie, 35.9% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Unsere Stromkennzeichnung entspricht den Vorgaben der Eidgenössischen Energieverordnung (EnV), welche am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist und auf den 01. Oktober 2011 revidiert wurde.

Der Strompreis 2017/2018 der EVN Energieversorgung Nikolai AG

Ab dem 01. Oktober 2017 bezahlen die Kunden der EVN Energieversorgung Nikolai AG (EVN) durchschnittlich 20.93 Rappen pro Kilowattstunde Strom. Der Strompreis, welcher sich aus den Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben zusammensetzt, steigt gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 2.05 Rp./kWh. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass beim Gesamtstrompreis alle Komponenten (Energie, Netznutzung sowie Gebühren) steigende Tendenz aufweisen.



Steigende Energiekosten

Für die bezogene elektrische Energie bezahlt der EVN-Kunde einen Kilowattstunden-Preis. Die Energiekosten der EVN betragen durchschnittlich 6.07 Rp./kWh und liegen durchschnittlich 0.75 Rp./kWh über dem Vorjahr.

Der Anstieg der Energiekosten ist auf eine leichte Erholung der Preise auf den europäischen Strommärkten gegenüber dem Jahr 2016 (2016 war bezüglich der Strompreise ein Tiefpunkt) zurückzuführen. Die EVN beschafft ihren Strom auf dem freien Strommarkt und ist dieser Preisentwicklung ebenfalls unterworfen.

Leicht höhere Netznutzungskosten

Jeder EVN-Kunde bezahlt mit der Netznutzung die Transportkosten (inkl. Kosten für Nutzung, Instandhaltung und Netzausbau) des Stroms vom Kraftwerk bis zu den einzelnen Verbrauchern. Die durchschnittlichen Netznutzungskosten von 11.17 Rp./kWh steigen gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 0.58 Rp./kWh. Die höheren Netznutzungskosten sind auf die steigenden Kosten der Vorliegernetze (Swissgrid, Valgrid und EVWR) zurückzuführen.

Stark steigende Abgaben

Die Gebühren beinhalten die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV), die Systemdienstleistungen (SDL) und die Konzessionsabgaben. Die Abgaben liegen bei durchschnittlich 3.69 Rp./kWh. Während die SDL der Swissgrid per 01. Januar 2018 von 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh sinken, steigt die KEV von 1.50 Rp./kWh auf 2.30 Rp./kWh (inkl. der Gewässerschutzabgabe von 0.10 Rp./kWh). Die Konzessionsgebühr beträgt unverändert 1.07 Rp./kWh.

Die gültigen Tarife ab 01. Oktober 2017 sind unter www.evnikolai.ch einsehbar.

Smart Energy - Die Zukunft wird Smart

Die Digitalisierung ist zurzeit überall ein Thema und hält auch beim Betrieb eines Stromnetzes wie bei der EVN oder bei der Heimautomatisierung ihrer Kunden Einzug.

Im ersten Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 werden die Grundlagen für die Einführung von intelligenten Messzählern (Smart Meter) geschaffen. Die Einführung von Smart Meter soll für einen langfristigen Nutzen auf Seiten der Verbraucher sorgen. Smart Meter sind für alle leitungsgebundenen Energieträger wie Strom, Gas, Wärme oder auch Wasser verfügbar. Diese Geräte zeichnen den zeitlichen Verlauf des Energiebezugs und der Energieeinspeisung auf und stellen diese dem Verbraucher/Erzeuger und/oder dem Netzbetreiber in Echtzeit zur Verfügung.

Verschiedene Pilotprojekte sowie durchgeführte Studien gehen davon aus, dass durch den Einsatz von Smart Meter langfristig der Netzbetrieb effizienter und somit die Kosten für den Verbraucher sinken werden. Weiter sollen Smart Meter die Sensibilität zum Stromsparen bei jedem Verbraucher erhöhen, da diese den Verbrauch „sehen“ und entsprechend die Geräte einsetzen können. Eigenverbraucher mit einer eigenen PV-Anlage auf dem Dach können durch die höhere Verfügbarkeit der Daten den Eigenbedarfsanteil erhöhen und ihren Netzbezug und somit die Netzkosten reduzieren.

Der Netzbetreiber ändert seine Prozesse in der Ablesung, bei der Rechnungsstellung und bietet dem Verbraucher weitere Funktionalitäten an. Weiter können flexiblere Tarife eingeführt werden. Durch die detailliertere Datenverfügbarkeit wird der Netzbetrieb übersichtlicher und auch wesentliche Faktoren wie die Spannungsqualität können geprüft werden.

Um das ganze System der Smart Meter funktionstüchtig zu machen, muss der Netzbetreiber künftig in die Kommunikationsverbindungen investieren, das Smart Meter-System anschaffen sowie alle Zähler durch neue Smart Meter ersetzen.

E-Rechnung – bequem, schnell, papierlos und sicher

Am 01. Mai 2014 führte die EVN Energieversorgung Nikolai AG die E-Rechnung ein. Profitieren auch Sie davon und melden Sie sich noch heute an.

Und so einfach geht's:

1. Einloggen ins E-Banking.
2. Anmelden für E-Rechnung: Wählen Sie den Menüpunkt „E-Rechnung“ aus und melden Sie sich in wenigen Schritten für den elektronischen Rechnungsempfang im E-Banking an.
3. Auswählen der Rechnungssteller: Wählen Sie nun in der Liste der Rechnungssteller die Firmen aus, von denen Sie zukünftig E-Rechnungen erhalten möchten. Sie erhalten nun alle Rechnungen der gewählten Firmen nur noch als E-Rechnung.

Ihr Kontakt

Haben Sie Fragen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kundendienst:	Tel.	+41 (0)27 945 75 18
	Fax	+41 (0)27 945 75 25
		kundendienst@evwr.ch
Störungsdienst:	Tel.	+41 (0)27 946 31 69
Geschäftsführung:	Tel.	+41 (0)27 945 75 00